

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Erdkundeunterricht auf Schulhof & Co. Klasse 5-6

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Auer

e book

Vito Tagliente (Hg.)
Sonja Rücker
Ursula Tilsner



Erdkunde- unterricht auf Schulhof & Co.

Stundenentwürfe zu Lehrplaninhalten für aktiv-
entdeckendes Lernen außerhalb des Klassenzimmers

5/6

Mit Kopiervorlagen

Der Herausgeber:

Vito Tagliente: Ausbildungsleiter für Grund-, Haupt-, Real- und Förderschullehramt für Deutsch und Diagnostizieren, Fördern und Beurteilen

Die Autorinnen:

Sonja Rücker: Erdkundelehrerin an einer Förderschule (Praktische Bildbarkeit und Lernhilfe) und Ausbildungsbeauftragte für Förderschullehramt

Ursula Tilsner: Ausbildungsleiterin für Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulamt für Geografie und Musik

Bildnachweise:

S. 36: Planeten: The Solar System © blueringmedia, Fotolia.com, Nr. 53649535

S. 49: Planeten: Europakarte © Tanja Bagusat, Fotolia.com, Nr. 19701796

Die Internetadressen, die in diesem Werk angegeben sind, wurden vom Verlag sorgfältig geprüft (Redaktionsschluss Oktober 2014). Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Hinweisen an info@auer-verlag.de auf veränderte Inhalte verlinkter Seiten werden wir selbstverständlich nachgehen.

© 2015 Auer Verlag, Augsburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Downloads und Kopien dieser Seiten sind nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Steffen Jähde, Hendrik Kranenberg, Thorsten Trantow
Satz: Fotosatz H. Buck, Kumhausen

ISBN: 978-3-403-37635-4
www.auer-verlag.de

Vorwort	4
----------------------	---

Geografische Analysekompetenz 6

Tag und Nacht (Klasse 5)	6
Jahreszeiten (Klasse 5)	10
Erkundung der Heimatgemeinde – Perspektivwechsel (Klasse 5/6)	14

Geografische Methodenkompetenz 17

Das Schulgelände erkunden – Kartieren üben (Klasse 5)	17
Himmelsrichtungen erkennen (Klasse 5)	19
Die Entstehung der Erde (Klasse 5)	22
Bodenproben vergleichen (Klasse 5/6)	26
Wir bauen eine Kläranlage (Klasse 5/6)	30
Das Weltall auf dem Schulhof (Klasse 5/6)	34

Geografische Orientierungskompetenz 37

Mein Schulgelände – Karte im Kopf (Klasse 5/6)	37
Unser Schulhof – Von der Wirklichkeit zur Karte (Klasse 5/6)	39
Das Gradnetz (Klasse 5/6)	41
Die Klimazonen (Klasse 5/6)	43
Europa – Topografie (Klasse 5/6)	47
Was weiß ich über die Länder Europas? (Klasse 5/6)	50

Geografische Urteils- und Kommunikationskompetenz 54

Wasser verbrauchen und einsparen (Klasse 5/6)	54
Wasser transportieren (Klasse 5/6)	57
Wie lange brennt wo das Licht? (Klasse 5/6)	61
Müll trennen (Klasse 6)	64

Lösungen	68
-----------------------	----

In der Regel findet Unterricht ausschließlich im Klassenzimmer bzw. in Fachräumen statt. Unbeachtet bleiben die Möglichkeiten, die das direkte Umfeld im Bereich der Schule bietet. Gerade die Einbeziehung des Schulgeländes in den Lernprozess der Schüler¹ bringt jedoch Vorteile mit sich:

- Das Schulgelände bietet ganz unterschiedliche Lernorte: Pausenhof, Schulgänge, Wiesen, Sport- und Spielgeräte, Parkplätze, evtl. angrenzende Waldgrundstücke etc. Dementsprechend vielfältig kann der Unterricht auch geplant werden, wenn diese Möglichkeiten sinnvoll integriert und genutzt werden.
- Ein Wechsel der Lernstätte bietet Schülern eine willkommene Abwechslung: Der Schulalltag wird durchbrochen und die Aufnahmefähigkeit der Schüler erhöht. Durch die Nutzung des Schulgeländes als ausnahmebildenden Lernort wird eine neue Grundstimmung erzeugt. Es herrscht zweifelsohne eine andere Lernatmosphäre als im Klassenzimmer.
- Besonders nach dem Wechsel in eine weiterführende Schule kann eine effiziente Erkundungsmöglichkeit des Schulumfeldes in das Lernen integriert werden. Somit wird die effektive Lernzeit erhöht und beide Ziele – Vertrautmachen mit der alltäglichen Umgebung und Erreichen der fachspezifischen Ziele und Standards – werden gleichermaßen bedacht.
- Nachgewiesenermaßen werden sowohl die Behaltensleistung als auch die Aufmerksamkeit der Schüler erhöht, wenn sie sich beim Lernen bewegen. Durch bewegtes Lernen werden Schüler körperlich und geistig stärker aktiviert und gefordert, was insgesamt die Informationsaufnahme, -verarbeitung und -speicherung erleichtert. Insbesondere bei sonst unruhigen Schülern kann sich daraus eine erhöhte Konzentrationsbereitschaft entwickeln.
- Die räumlichen Grenzen eines Klassenzimmers fördern die beängstigende Tatsache, dass sich heutzutage nur ein Drittel aller Kinder ausreichend bewegt. Gesundheitliche und motorische Probleme sind die Folge. Durch die Verlegung des Unterrichts nach draußen und eine entsprechende Unterrichtsgestaltung kann dem in kleinen Schritten entgegengewirkt werden.
- Häufig wird aufgrund des Platzmangels im Klassenzimmer auf ein handlungs- und produktionsorientiertes Vorgehen verzichtet. Der Pausenhof als Lernstätte bietet aber nicht nur mehr Platz, sondern teilweise auch Materialien und Begebenheiten, die sich gut in den Unterricht einbetten lassen.
- Ein ganzheitliches Lernen – mit allen Sinnen – ist außerhalb des Klassenraums eher möglich als innerhalb der gewohnten vier Wände.
- Die in dieser Unterrichtshilfe vorgestellten Stunden sind meist nach kooperativen Prinzipien aufgebaut. Die Förderung und Stärkung der sozialen Kompetenz der Lernenden ist somit ein ständiger Nebeneffekt.

Ziel dieser Veröffentlichung ist es, Lehrern vielfältige Anregungen zu geben, um diese Möglichkeiten zu nutzen. Dabei werden die einzelnen Themen so aufbereitet, dass sie außerhalb des Klassenzimmers in verschiedenen Sozialformen bearbeitet werden. Die Themen decken nicht den kompletten Lehrplan eines Jahrgangs ab, sondern wurden so ausgewählt, dass ihre Bearbeitung „im Freien“ sinnvoll, effektiver und einfacher zu gestalten ist als innerhalb des Klassenzimmers.

Zu jedem Thema finden Sie einleitend methodisch-didaktische Hinweise. Hier wird kurz erläutert, wieso sich diese Sequenz für das Unterrichten außerhalb des Klassenzimmers eignet, sowie der Nutzen und der Lernerfolg für die Schüler begründet. Ebenso erfolgt der Hinweis auf Vorerfahrungen, die die Lernenden mitbringen sollten, um die betreffende Sequenz erfolgreich durchzuführen.

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler immer auch die Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich bei Lehrer und Lehrerin etc.

Außerdem wird kurz die zu fördernde Kompetenz benannt und Sie erhalten einen Überblick über notwendige Vorbereitungen und Materialien.

Stifte und Extrablätter sind bei fast allen Stunden notwendig; diese sind nicht extra aufgeführt.

Aus der tabellarischen Aufstellung entnehmen Sie den Aufbau der Sequenz. In der rechten Spalte erhalten Sie jeweils Tipps zur Umsetzung, die darauf eingehen, worauf in einzelnen Phasen insbesondere geachtet werden sollte, mit welchen Problemen Sie rechnen müssen und wie man diesen entgegenwirken kann.

Außerdem beinhalten die Kapitel meist Kopiervorlagen zur Unterstützung der konkreten Umsetzung, wenn dies nötig ist.

Im Anschluss erhalten Sie Hinweise zur möglichen Weiterarbeit an dem entsprechenden Thema oder mögliche anknüpfende Themengebiete.

Beachtet werden sollten bei jeglicher Durchführung allerdings die Aufsichtsregelungen. Als Lehrer sind Sie dazu verpflichtet, Ihre Schüler im Unterricht zu beaufsichtigen. In einigen hier vorgestellten Unterrichtssequenzen ist es nicht möglich, alle Schüler gleichzeitig im Blick zu behalten. Insbesondere wenn in Kleingruppen an verschiedenen Orten auf dem Schulgelände gearbeitet werden soll, ist es deshalb dringend notwendig, dass Sie die Schüler vorher über Verhaltensregeln informieren. Ein Verlassen des Schulgeländes ohne Aufsicht sollte ausnahmslos untersagt bleiben.

Stellen Sie sicher, dass Sie für die Schüler in Reichweite bleiben und bei auftauchenden Problemen einfach zu erreichen sind.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und viel Freude mit den hier vorgestellten Unterrichtsvorschlägen!

Vito Tagliante (Hg.), Sonja Rücker und Ursula Tilsner



Inhalt: Die Schüler erfahren anschaulich, wie Tag und Nacht entstehen, indem sie die Konstellation von Erde und Sonne nachstellen.



Methodisch-didaktische Überlegungen: Die Schüler stellen in Gruppen die Anordnung von Sonne und Erde (bzw. die Bewegung der Erde um die eigene Achse) nach, ordnen Uhrzeiten zu und erfahren so die Entstehung von Tag und Nacht.

Außer Acht gelassen werden kann dabei die maßstabsgetreue Nachbildung der Erde und der Sonne, allerdings sollte die Sonne größer sein als die Erde. Wichtig ist, dass die Erdachsenstellung sowie die Drehung der Erde (entgegen dem Uhrzeigersinn/gen Osten) einbezogen wird. – Zeitbedarf: 1 Unterrichtsstunde.



Kompetenzen: Naturphänomene und -prozesse erfahren, die zeitliche Gliederung der eigenen Lebenswelt nachvollziehen und erklären



Benötigte Materialien/Vorbereitung: Wasserball (gibt es mit Erdteilen bedruckt)/Luftballon mit Pappmaschee, Styroporkugeln o. Ä. als Sonne und Erde (mit Erdteilen beklebt), 1 Vorlage Uhrzeiten-Karten (► S. 8) pro Gruppe kopieren und ausschneiden, Schere, 1 Informationsblatt (► S. 9) pro Schüler kopieren (Lösungen S. 68), Kreide, Taschenlampe

Durchführung / Aufgabenstellungen	Anmerkungen / Tipps
<p>Einstieg</p> <p>Der Lehrer stellt die Frage, wie es zur Entstehung von Tag und Nacht kommt. Die Schüler stellen Vermutungen an, die an der Tafel gesammelt werden.</p> <p>Nun werden für die Erarbeitungsphase Gruppen eingeteilt, eine Gruppe sollte dabei aus mindestens fünf Schülern bestehen (je ein Schüler für Erde und die vier Haupt-Uhrzeiten).</p> <p>Für die Erarbeitungsphase benötigen die Schüler Erde(n) und Sonne(n), die evtl. gemeinsam hergestellt werden können.</p>	<p><i>Für die Erarbeitungsphase benötigen die Schüler je Gruppe eine Erde und eine Sonne. Evtl. können diese im Kunstunterricht angefertigt werden (Wasserball/Luftballon mit Pappmaschee, Styroporkugeln o. Ä. mit den Erdteilen versehen). Deutschland sollte markiert werden. Es gibt im Handel auch Wasserbälle, die bereits mit den Erdteilen bedruckt sind.</i></p> <p><i>Die Sonne kann auch als Symbol/Begriff dargestellt werden.</i></p>
<p>Erarbeitung</p> <p>Jede Gruppe nimmt ihre Erde und ihre Sonne mit auf den Schulhof und erhält die Uhrzeiten-Karten (► S. 8) sowie das Informationsblatt (► S. 9). Nun werden die Rollen verteilt und gemäß der Anordnung auf dem Informationsblatt die Aufstellung vorgenommen: Die Sonne wird fest „installiert“. Ein Schüler hält die Erde und stellt sich in die Mitte.</p>	<p><i>Bei mehr als vier Schülern können auch weitere Uhrzeiten „aufgestellt“ werden.</i></p>

S. Rücker/U. Tilsner: Erdkundeunterricht auf Schulhof & Co. Klasse 5/6
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Erdkundeunterricht auf Schulhof & Co. Klasse 5-6

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

